

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 30 (1908)
Heft: 13

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Über Erziehung.

Wollen heißt leben.

Zum Wollen erziehen heißt: zum Leben stählen.

Zum Wollen erziehen heißt: den Charakter bilden.

Denn: „Charakter ist Wille“, sagt schon Sueton. Dem Willen des Kindes entgegenarbeiten heißt: ihm die Fähigkeit nehmen, sich zum Charakter zu bilden.

Man muß aber zwischen Wollen und Wünschen die Grenze ziehen.

Beim Kind äußert sich der auf Widerstand stehende Wille im Trotz, das auf Widerstand stehende Wünschen in Schnetzen und Tränen.

Trotz ist also in ihrer richtigen Betätigung gehemmte Energie.

Wollen ist ein Zeichen von Stärke, Wünschen ein Zeichen von Schwäche.

Confucius sagt: „Groß angelegte Naturen haben ihren Willen, schwächlich angelegte ihren Wunsch.“

„Energie ist die hauptächlichste, wenn nicht die einzige Tugend des Menschen“, sagt Alexander von Humboldt.

Der Trotz kann allerdings zur Gewohnheit werden. Dann beschränkt sich der Trotz nicht mehr auf den Willen, der auf Widerstand stieß, sondern auch auf das bloße nicht in Erfüllung gegangene Wünschen.

Es wäre erzieherisch falsch, dem Trotz des Kindes entgegenzuwirken, ebenso wie es falsch ist, den Wünschen des Kindes allzu oft nachzugeben.

Der Trotz kann zum Extremen werden, die Tugend zum Laster, wie jedes Übermaß der Tugend zum Laster werden muß.

Zu erkennen, wo der Trotz aufhört und das Extrem beginnt, ist Sache des Erziehers. Dem Extrem muß ein Riegel gestoßen werden, der Trotz aber muß sich frei entfalten können.

Freilich muß der Trotz auch in die richtigen Bahnen gelenkt werden.

Der Wille des Kindes kennt keine Grenzen der Möglichkeit; ihm diese anzulehnen, den-

Willen nur auf Erreichbares zu richten, ist die Hauptaufgabe der vernünftigen Erziehung.

Zum Willen selber läßt sich nicht erziehen. Aber oft kann der Wille dort geweckt werden, wo er sich bisher nicht selber zu äußern vermochte.

Die Selbstaufzucht zum Willen besteht in der Unterdrückung der Wünsche.

Willensstarke Menschen bestehen den Kampf ums Leben leichter als willensschwache.

Der Wille kann Welten schaffen und Welten zerstören, in der Zerstörung liegt jedoch der Keim zu hundertfältigem neuem Schaffen.

Charles Plum.

492] Bei Lungen- und Halsleiden verordnen die meisten Professoren und Aerzte jetzt nur noch Dr. Fehlings Histofan, weil es in den berühmten Kurorten Davos, Arosa, Lenzer, in vielen deutschen Heilstätten und in Bogen, Meran, Abbadia u. u. als das zuverlässigste Mittel bei allen Erkrankungen der Atmungsorgane erkannt worden ist und seither auch in den meisten Krankenhäusern und Kinderhospitälern in ständigen Gebrauch gekommen ist. Histofan ist nirgends offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalflaschen zum Preise von Fr. 4.— in den Apotheken vorräufig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Histofan-Fabrik Rheinquai 74, Schaffhausen.



Die elegantesten Damen lehnen heutzutage die veraltete Gold Crème ab, die ranzig wird und dem Gesicht einen glänzenden Wiederschein gibt. Sie verlangen nun mehr **Crème Simon, Reispuder** und **Seife Simon**, welche die wissenschaftliche und beste Parfümerie ausmachen. Auf die Fabrikmarke Obacht geben! Im Verkauf in Apotheken, Parfümerien Bazars, Mercerien. (N 9644) [163]



Für die Frühlingswäsche

590] wählen Sie am besten die

Sunlight-Seife.

Millionen von Hausfrauen auf der ganzen Welt wenden diese Seife nur wegen ihrer vorzüglichen Qualität an.

Man hüte sich beim Einkauf vor Nachahmungen.

548] Das **beste** und **erfolgreichste** und zu gleich **billigste**

Kräftigungsmittel

für (B 11,853)

Schwächliche Kinder
Blutarme und nervöse Erwachsene
Magen- und Darmleidende.NB. Man verlange ausdrücklich die Marke „PARADIESVOGEL“, überall erhältl., aber nur in **gelben** Packungen, je 1/2 Pf. zu 50 Cts. p. Packung

Engrosverkauf für die Schweiz:

Cochius & Co., Basel

Elchina für **Kräckliche** und **Schwache**, es belebt den geschwächten Körper, gibt neue Kräfte, hebt den Lebensmut, macht nervöse und andere Beschwerden verschwinden. Vorzüglichstes Chinapräparat. In den Apotheken per Flasche Fr. 2.50. [505]

Die Union artistique in Genf

verkauft p. Abzahlung von **Fr. 5.** an p. Monat alle **Musikinstrumente**: Violine, Flöte, Clarinette, Blechinstrum. etc.

Homophon

mit 20 grossen doppelseitigen Platten, enthaltend 40 Musik- oder Gesangstücke der besten Orchester und Künstler der Welt, zum Preise von **180 Fr.**, zahlbar 6 Fr. p. Monat, 20 Cts. per Tag. [599]

Verlangen Sie Conditionen und Kataloge von dem Generalvertreter für die deutsche Schweiz:

Th. Wälti, 5 Rue des Aipes, Genf 117
Vertreter werden für alle Plätze gesucht.

Ohne Vorauszahlung.



Cacao De Jong

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.

Königl. holländ. Hoflieferant.

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.

Grand prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [1864]

En gros durch Paul Widemann, Zürich II.



Neues vom Büchermarkt.

Kochbuch für die Gasküche mit besonderer Berücksichtigung der Gasloch-Apparate der Firma Junfer & Ruh von L. Fäsch-Kühnau, Mitherausgeberin der „Basler Kochschule“. Dritte verbesserte Auflage (11. bis 15. Tausend). Steif kartonierte Ausgabe (1. — Basler Buch- und Antiquariatsbuchhandlung vorm. Adolf Geering, Basel).

Der Zweck dieses Kochbüchleins ist, den Hausfrauen und Köchinnen, welche die vorzüllichen Gasapparate von Junfer & Ruh benützen, eine einfache und klare Anweisung zur Handhabung dieser Apparate zu bieten. — Vor allem wird den Kochstränen die ihnen gehörige Aufmerksamkeit geschenkt und die verschiedenen Fleischarten auf's eingehendste behandelt. — Dann folgt eine leichtfahliche Anleitung zum Kochen auf den Herdbrennern, bestehend aus Sieden, Dämpfen und Braten, sowie auch für das Braten im Ofen. — Den Schluss bildet eine ausführliche Lehre über das Backen aller möglichen Teige, Böddings, Aufläufe, Torten, Konfekt und darf rühmlichst erwähnt werden, daß in Junfer & Ruh's vorzüllichen Gasöfen alle Arten Backwerk tadellos ausgeführt werden können, wenn die betreffenden, mehrfach erprobten Backregeln genau befolgt werden. Bei allem Gebäck ist der genaue Gasverbrauch angegeben, um

zu beweisen, wie gering die Kosten sind, um auf Gas zu kochen. — Möge nun dieses Büchlein seine Bestimmung erfüllen und manche Leserin ein treuer Berater werden.

Die junge Köchin. Lehrbuch für Koch- und Haushaltsschulen von Sophie Wermuth, Lehrerin an der Frauenarbeitschule in Basel. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. 376 Seiten. Gebunden Fr. 3.60.

Das von diesem trefflichen Buche in kurzer Zeit schon die dritte Auflage nötig wurde, spricht genügend für seinen Wert. Es zeichnet sich aus durch einfache klare Vorchriften, denen in der neuen Auflage noch Erläuterungen beigefügt wurden, die bei genauer Beachtung auch Ungeübten ein „Fehlen“ unmöglich machen. — Es sei besonders Anfängerinnen und Frauen aus dem Bürgerstande, denen an solider und billiger Zubereitung der Speisen gelegen ist, ferner bestens empfohlen.

Basler Kochschule. Eine leichtfahliche Anleitung zur bürgerlichen und feineren Kochkunst von Amalie Schneider-Schlotth. Siebte verbesserte Auflage (15.—17. Tausend) von L. Fäsch-Kühnau und W. Roth-Schneider (636 Seiten mit über 1900 Rezepten und 9 Illustrationen). Preis in solidem Einbande Fr. 6.—

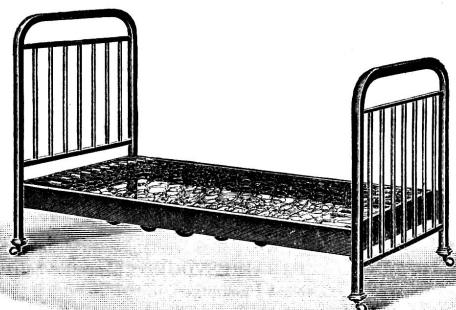
Diese neue Auflage enthält außer der Verbesserung und Vermehrung der Rezepte und vielfachen Nachweisen für deren Vereinfachung behufs billigerer Herstellung viele wertvolle Witze zu wirklich glücklichen Gelingen desselben, wobei besonders an junge und unerfahrene Anfängerinnen gedacht wurde, sodat das Buch seinen Namen als „Kochschule“ mit Recht verdient. — Das so reichhaltige unter dem Namen „Basler Kochschule“ nun in seiner siebten Auflage erscheinende Kochbuch, das sich das Ehrenbürgerrrecht im Haushalt von tausend und abertausend gepflegten Haushalden erworben hat, bedarf keiner weiteren Empfehlung, es ist unübertrifftlich. Alle diese drei, im selben Verlag erscheinenden beratenden Kochbücher eignen sich vorzüglich zu Geschenzwecken.



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse Fr. 1.30. [352]



Steiners Paradiesbett

empfiehlt sich mehr und mehr von selbst, denn seine Zweckmässigkeit, solide Konstruktion, Eleganz, Sauberkeit und wundervolle Behaglichkeit verschaffen ihm täglich neue Freunde!

Zu beziehen durch

[531]

»»» 500 Betten. <<<

20 Muster-Schlafzimmer.

Haeberlin & Co.

Bleicherweg 52, Zürich.

Thurgauer Moste und Säfte

452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengetränk

Mosterei-Genossenschaft Egnach.

Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung.

Obsttresterbranntwein garantiert reell.

Mensal
(Neu)

Eine Wohltat für
Frauen und Mädchen.
Herzlich sehr empfohlen.
geniehn zu nehmen. An-
unschädliches Mittel gegen Be-
schwerden monatlicher Vorgänge.
Zu haben in allen Apotheken,
oder direkt von der Ges. für
diät. Produkte, A.-G., Zürich.



**Bergmann's
Lilienmilch-
Seife**

MARKE:
Zwei Bergmänner
von Bergmann & C° Zürich.

ist unübertrifft für die Hautpflege. verleiht
einen schönen, reinen, zarten Teint und vernichtet
Sommersprassen und alle Hautunreinigkeiten.
Nur echt in nebenstehender Packung.

Rosalin gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke.
Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung.
Gesetzlich geschützt. [563] Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet
Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.

„FLORA“



Blumenfreunde u. Pflanzenliebhaber

erhalten ihre Lieblinge in jeder Saison schön und frisch durch Verwendung meines Pflanzendüngers „Flora“. Derselbe fördert in hohem Massse das Wachstum und Gedeihen aller Topf- und Gartengewächse, gibt zurückgebliebenen, verkümmerten Pflanzen wieder ein gesundes, frisches Aussehen, erhält sie widerstandsfähig gegen den Witterungswechsel und vermehrt bedeutend den Ertrag der Gemüse und Früchte. Da „Flora“ absolut geruchlos wird es allen andern ähnlich. Erhält man vorgenannte Bedingungen von Blumen- u. Ziergärtner, Rasen etc. „Flora“ ist zu beziehen durch Samenhandlungen, Drogerien und Handelsgärtner. [588]

in Büchsen von $\frac{1}{2}$ kg Fr. 1.20, 1 kg Fr. 1.80, 2 kg Fr. 3.40, 5 kg Fr. 8.—
in Kisten von 25 kg Fr. 30.75 — Probebüchsen à 60 Cts. (O 237 N)

G. Weder, Fabrikant, Nenenburg.

Ver. Sie überall die Marke „Flora“ mit 2 Palmen

**Schuler's
Goldseife**

Goldseife kann der Wäsch' nicht schaden,
Sie hat nicht ätzende Zutaten,
Sie macht die Wäsche zart und weich,
Und weiss und duftig auch zugleich. [152]